

Kommuniqué

des Unterrichtsausschusses

über den Bericht der Bundesministerin für Bildung und Frauen betreffend die Jahresvorschau 2015 auf der Grundlage des Arbeitsprogramms der Europäischen Kommission sowie des 18-Monatsprogramms der italienischen, lettischen und luxemburgischen Präsidentschaften (III-141 der Beilagen)

Die Bundesministerin für Bildung und Frauen hat dem Nationalrat am 28. Jänner 2015 den gegenständlichen Bericht betreffend die Jahresvorschau 2015 auf der Grundlage des Arbeitsprogramms der Europäischen Kommission sowie des 18-Monatsprogramms der italienischen, lettischen und luxemburgischen Präsidentschaften (III-141 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Unterrichtsausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 5. Mai 2015 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter Hermann **Gahr** die Abgeordneten Mag. Elisabeth **Grossmann**, Mag. Gerald **Hauser**, Dr. Harald **Walser**, Mag. Dr. Matthias **Strolz** und Eva-Maria **Himmelbauer**, BSc, sowie die Bundesministerin für Bildung und Frauen Gabriele **Heinisch-Hosek**.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht der Bundesministerin für Bildung und Frauen betreffend die Jahresvorschau 2015 auf der Grundlage des Arbeitsprogramms der Europäischen Kommission sowie des 18-Monatsprogramms der italienischen, lettischen und luxemburgischen Präsidentschaften (III-141 der Beilagen) mit Stimmenmehrheit (**dafür:** S, V, G, T, N, **dagegen:** F) zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Unterrichtsausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2015 05 05

Mag. Dr. Matthias Strolz

Schriftführerin

Dr. Walter Rosenkranz

Obmann